

Engagement im Bereich Gewaltprävention

Mädchen werden "Clever & Smart"



Foto © SC Royal Stade

„Clever und smart“ - unter diesem Motto bietet der SC Royal Stade einen sportlich orientierten Selbstbehauptungskurs als AG für Mädchen der fünften und sechsten Klassen einer örtlichen Hauptschule an.

Die Teilnehmerinnen der multikulturell zusammengesetzten Gruppe wachsen überwiegend in sozial benachteiligten Verhältnissen auf. Ihnen werden alternative Lösungsstrategien zu den oft von Aggression und unreflektierten Vorurteilen geprägten Konflikten vermittelt. Über die Prinzipien des Ju-Jutsu und die Stärkung des Selbstbewusstseins wird ein respektvoller Umgang mit den eigenen Bedürfnissen und denen der Trainingspartnerin eingeübt.

Der präventive Charakter der Maßnahme wird verstärkt durch die begleitende Unterstützung, die nach Bedarf in die AG eingeflochten wird. Dazu gehört zum Beispiel die Einbindung der Polizei oder einer Frauenärztin, sowie die Aufklärung über verschiedene Beratungsangebote in Stade.

AG-Leiterin Frauke Schlichting bringt das Erfolgsgeheimnis des Angebots auf den Punkt: „Interesse und Begeisterung für die Mädchen und dieses soziale Engagement über den Sport sind entscheidend für den Verlauf eines solchen Projekts.“ Hinzu kommen noch die hohen Anforderungen an die soziale Kompetenz der Übungsleiterin.

Bisweilen anstrengend wird es dennoch, wenn die Konzentration der Teilnehmerinnen wieder einmal schnell abfällt. Die AG findet nach dem Schulbetrieb im Rahmen der Ganztagsbetreuung statt. Da stößt auch die engagierteste Übungsleiterin manchmal an ihre Grenzen, wenn die Müdigkeit die Schülerinnen überkommt.

Bei der Umsetzung empfiehlt es sich, nicht an einer starren Stundenplanung festzuhalten. „Der flexible Umgang mit den Bedürfnissen der Mädchen ist ebenso wichtig wie ausreichend Zeit für das Zwischenmenschliche, um Vertrauen aufbauen zu können“, weiß Schlichting zu berichten.

„Weil es sich um eine reine Mädchengruppe handelt, baut sich recht schnell eine enge Beziehung zu mir als AG-Übungsleiterin auf“, verrät Schlichting, die gleichzeitig auch im Verein selbst eine Trainingsgruppe leitet, zu der die Mädchen im Anschluss an die AG eingeladen werden. Damit sind die Voraussetzungen für eine schrittweise Vermittlung der AG-Teilnehmerinnen in den Verein denkbar günstig.

Veranstalter / Antragsteller

SC Royal Stade e.V.

Die Maßnahme wurde gefördert über die Richtlinie zur Förderung der Integration im und durch Sport